

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

23.5.1876 (No. 141)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 141.

Dienstag den 23. Mai

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 9061.

Die Vornahme der Hundemusterung pro 1876 betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde wird in folgender Ordnung vorgenommen werden:

- 1) am Donnerstag den 1. Freitag den 2. und Samstag den 3. Juni d. J., Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, zu Karlsruhe im Lokal des früheren Habermarktes;
- 2) am Dienstag den 6. Juni d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, in Knie-lingen;
- 3) am Mittwoch den 7. Juni d. J., Morgens 7 Uhr, in Graben;
- 4) am Mittwoch den 7. Juni d. J., Mittags 12 Uhr, in Ruspheim;
- 5) am Donnerstag den 8. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Welsch-neureuth;
- 6) am Donnerstag den 8. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr, in Deutsch-neureuth;
- 7) am Freitag den 9. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Hinteim;
- 8) am Freitag den 9. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr, in Hagsfeld;
- 9) am Samstag den 10. Juni d. J., Morgens 7 Uhr, in Sinkenheim;
- 10) am Samstag den 10. Juni d. J., Morgens 9 Uhr, in Hochstetten;
- 11) am Samstag den 10. Juni d. J., Mittags 1 Uhr, in Piedolsheim;
- 12) am Montag den 12. Juni d. J., Morgens 1/7 Uhr, in Eggenstein;
- 13) am Montag den 12. Juni d. J., Mittags 12 Uhr, in Leopolds-hafen;
- 14) am Dienstag den 13. Juni d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, in Mühl-burg;
- 15) am Dienstag den 13. Juni d. J., Nachmittags 6 Uhr, in Grün-winkel;
- 16) am Mittwoch den 14. Juni d. J., Morgens 9 Uhr, in Stafforth;
- 17) am Mittwoch den 14. Juni d. J., Morgens 11 Uhr, in Spöck;
- 18) am Mittwoch den 14. Juni d. J., Mittags 1 Uhr, in Friedrichs-thal;
- 19) am Freitag den 16. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Beiert-heim;
- 20) am Samstag den 17. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, in Bächig;
- 21) am Samstag den 17. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr, in Blauken-loch;
- 22) am Montag den 19. Juni d. J., Morgens 8 Uhr, in Müppurr;
- 23) am Dienstag den 20. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Busach;
- 24) am Mittwoch den 21. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Dag-landen.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes denselben bei der Musterung der dazu bestellten Commission vorführen zu lassen und für denselben ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer Musterung zur andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat, welche festgesetzt ist:

1. in den Gemeinden unter 4000 Einwohnern und für Hundebesitzer, welche im Inlande keinen festen Wohnsitz haben, auf 5 M. 14 Pf.;
2. in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern auf 10 M. 29 Pf.

Nach §. 5 des erwähnten Gesetzes verfällt Derjenige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Musterung unterläßt, in eine polizei-liche Strafe des doppelten Betrages von der daneben nachzuerhebenden Taxe.

Die Bürgermeisterämter haben dieses in ihren Gemeinden nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 15. Mai 1868 (Regierungsblatt Nr. 37 Seite 553) gehörig bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1876.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Hauptzollamtsassistenten Albert Weber, Sophie geb. Guntz, werden in deren Wohnung, Amalienstraße Nr. 45 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 23. Mai d. J.

etwas Gold und Silber, 1 silberne Taschenuhr, Herren- und Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leib- weiszeug, Vorhänge, Porzellans- und Glasfassen, Uhren, Bilder, Spiegel in Gold- und braunen Rah- men, 1 Toilettespiegel, Tischdecken, Leuchter, Vorlagen und noch verschiedene Gegenstände;

Mittwoch den 24. Mai d. J.

1 Kanapee mit Damastüberzug, 1 Schrank mit Glashüren, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 nußbau- merner zweithüriger Schrank, 1 Consol, 1 runder Säulentisch, 1 Nähtisch, Nachtschisch, 1 Blumentisch, edige Tische, Bettladen mit und ohne Koft, Koffhaars- und Segrasmatratzen, verschiedenes Bettwerk, wollene Teppiche, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe aller Art, 1 Kinderwägelchen, 5 Vogelkäfige, 1 Milchschrank, Koffer, Hüter und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kauf- liebhaber höflichst einladet

Karlsruhe, den 16. Mai 1876.

C. Lauer, Waisenrichter.

Große Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 23. Mai,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich im Lokale zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, im Auftrage einer Herrschaft gegen Baarzahlung:

Ein Sopha mit 2 Stühlen (Koffhaarpolster), 1 Causeuse, 1 großes Kanapee, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 3 kleine Ka-

Bekanntmachung.

22. Dienstag den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militärbäckerei eine Partie Roggenkleie in beliebigen Quantitäten, auf Verlangen auch in Pösten von 1 Centner, ge- gen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 21. Mai 1876.

Königliches Proviant Amt.

Fahrniß-Versteigerung.

32. Aus zwei verschied. Verlassenschaften werden am

Mittwoch den 24. Mai d. J.

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur goldenen Waage, Zährin- gerstraße 73, gegen Baarzahlung versteigert: 1 gold. Cylinderuhr, 1 kleine gold. Halskette, eine Partie feine und gewöhnliche Herren- kleider (Röcke, Hosen und Westen), 12 feine leinene Hemden, 6 farb. Hemden, eine Partie Unterhosen, Socken, Taschentücher, Bettjacken und Unterkittel, mehrere Paare Stiefel, ver- schiedene Hüte, 1 lederne Reise-Hutschachtel, 1 lederne Handtasche, 2 Koffer und verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*21. Erbprinzenstraße 2 ist ein eleganter Laden mit größerer oder kleinerer Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Carl Friedrichstraße 22.

napees, 1 runden Tisch mit Marmorplatte, 1 Console mit Marmorplatte und Bronzeverzierungen.

Die letzteren Möbel sind aus Mahagony.

Ferner:

1 Spiegel mit Goldrahme, 2 Chiffonnières, 4 Kommode, 2 Bettladen mit Koss und Matrasen, 2 Nacht- und 1 Waschtisch, 2 einthürige Schränke, 1 Küchenschrank, 1 vollständiges Dienstbotenbett, verschiedene Betten, 2 Kofshaar- und 6 Seegrasmatrasen, 1 Zulegetisch, 1 kleinen Herd und sonst verschiedenen Hausrath, sowie auch etwas Weißzeug.

Zu dieser Versteigerung ladet Liebhaber ergebenst ein

A. Büest, Auktionator.

Fabrisk-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Mittwoch den 24. Mai d. J. Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 6 eichene und 6 tannene, lange Wirthstische, 32 Rohr- und 40 Strohsessel, 1 Gläserschrank, 2 Küchenschränke, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, 2 Draperien, 1 kupferner Schwefelkessel, 1 Wanduhr, 2 aufgerichtete Betten und 1 vollständige Vierpreßion. Karlsruhe, den 21. Mai 1876.

Gerichtsvollzieher Hüttich.

Brenn- und Nutzholz-Versteigerung.

Dienstag den 23. Mai, Nachmittags 4 Uhr, werden am ehemaligen Schullehrerseminar, Ecke der Akademien- und Linkenheimerthorstraße, mehrere Partbeien Brenn- und Nutzholz öffentlich gegen Baarzahlung auf dem Plage versteigert. Karlsruhe, den 22. Mai 1876. Bauunternehmer B. Kirchenbauer.

Mühlburg.

Bekanntmachung.

Zur Berathung über die Verwendung des Jagdpacht-Erlöses der Gemarkung Mühlburg ist Tagfahrt auf Montag den 29. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause daselbst anberaumt, wozu Diejenigen, welche Güterstücke auf der Gemarkung Mühlburg besitzen, eingeladen werden. Mühlburg, den 22. Mai 1876. Gemeinderath, Ganser, vdt. W. Wörner.

Mühlburg.

Fabrisk-Versteigerung.

Dienstag den 30. Mai d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, werden aus dem Nachlasse der Geschwister Muz in dem Rathhause zu Mühlburg nachbenannte Fahrnisse gegen baare Bezahlung versteigert, als: Herren- und Frauenkleider, Bücher, Weißzeug, Betten, Särge, mehrere Meßkoffer, eine Wiener Staduhr, Küchengeschir und sonst verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Mühlburg, den 22. Mai 1876. Bürgermeisteramt, Ganser, vdt. W. Wörner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße 7 ist auf den 23. Juli eine Wohnung, auf die Straße gehend, im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Antheil am Keller und Holzremise, zu vermieten. Näheres bei J. Eitlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

* Herrenstraße 15 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Herrenstraße 18, zunächst der Langenstraße, ist die Hälfte der Bel-Etage mit 4 Zimmern (Glasabluß, Wasser- und Gasleitung) nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Kriegsstraße 72 ist Wegzugs halber die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche und Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei der Rheinischen Baugesellschaft.

* Langestraße 229 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock, bestehend aus 8 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzraum nebst Wasserleitung, zu vermieten. Einzufragen von 2 Uhr an.

Leopoldstraße 26 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 kleinen Mansarden und 2 Kellern auf 23. Juli zu vermieten.

* Wielandstraße 6 ist auf 23. Juli eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine anständige Familie zu vermieten.

Laden zu vermieten. In guter Geschäftslage ist ein Laden mit anstößendem Comptoir, 2 Zimmern, sowie Magazin für ein reinliches Geschäft auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Waldstraße 4 ist ein Laden mit 2-3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherraum auf 23. Oktober für ein reinliches Geschäft zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten. *2.2. Eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten: Diltoriastraße 20.

*3.3. Wegen Verziehung ist eine schöne Parterre-Wohnung mit Wasser- und Gasleitung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Antheil am Waschkloß und Trockenplatz, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 32 im zweiten Stock.

*3.2. Zu vermieten auf 23. Juli: eine Parterre-Wohnung im Hause Akademiestraße 45, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Keller, dabei 2 Dachkammern und Speicherraum. Zu erfragen im Hause selbst.

*6.3. In der Nähe des Thiergartens ist auf 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz in einem, in Mitte eines Gartens stehenden Hause an eine ruhige Familie zu vermieten. Eingang bei der neuen Bleiche oder beim Thiergarten. Näheres bei Joseph Sonntag, Handelsgärtner, Ruppurrerstraße 98.

Im Hause Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

*3.1. Wilhelmstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer u. auf 23. Juli zu vermieten.

*2.1. Wegen Wegzug ist vom 15. Juni an eine schöne Wohnung in gesunder und besser Lage der Stadt zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 Zimmern und den übrigen dazu gehörigen Räumlichkeiten.

Nachfragen werden Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 2. Stock, zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags beantwortet.

Oben daselbst ist auch ein noch gut erhaltenes Tafelklavier, sowie ein sehr guter eiserner Herd zu verkaufen.

* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, 2 Kellern, Holzremise nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenständer, ist auf 23. Juli zu vermieten: Luisenstraße 50 parterre.

* Kleine Herrenstraße 2 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern auf nächstes Quartal zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Belfortstraße 19

ist der 2. Stock auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 118 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 95 ist ein gut möbilitertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Zimmer Nr. 14.

*3.1. Amalienstraße 34 ist ein unmöbilitertes Zimmer, mit zwei Kreuzstößen auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Ein Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an eine stille Person zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 110, parterre.

* Zwei schön möbiliterte Zimmer, auf die Straße gehend, sind bis 1. Juni an einen oder zwei solide Herren billig zu vermieten: Karlsstraße 30 im 2. Stock.

Ein auf die Straße gehendes, schönes, großes Zimmer ist sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten. Näheres Adlerstraße 16 im Laden.

* Bahnhofsstraße 18 ist im 3. Stock ein schön möbilitertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. — Oben daselbst wird ein kleines Kanapee zu kaufen gesucht.

* Ein freundliches möbilitertes Zimmer, mit 2 Fenstern vorn heraus, ist bis 1. Juni billig zu vermieten. Auf Wunsch ganze Pension. Näheres Marienstraße 24 im 3. Stock.

* Bahnhofsstraße 34 sind im 3. Stock 2 freundliche, nicht sehr große Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, mit Keller auf den 1. Juni oder früher zu vermieten.

* Ein gut möbilitertes Parterrezimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, ist auf 1. Juni an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres Karlsstraße 32 bei R. Schmidt & Sohn.

Drei unmöbiliterte Zimmer zu vermieten. 2.2. Auf 1. Juni oder später sind auf der Kriegsstraße drei schöne Zimmer, ineinandergehend, auf Wunsch mit Gasleitung, Kellerraum und Holzplatz, zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Arbeiten.

*2.2. Eine anständige Familie ohne Kinder wünscht bis 1. Juni oder nach Ueberkunft später unter annehmbaren Bedingungen einen Schüler des hiesigen Gymnasiums oder einer andern Lehranstalt in sorgfältige Pension zu nehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5.

Geschäfts-Büreau,

Jähringerstraße 96. Zu mieten gesucht: ein Laden zwischen der Ritter- und Kronenstraße mit Wohnung auf 23. Juli; ein Laden zwischen der Karls- und Ritterstraße mit Wohnung auf 23. Oktober.

Zu vermieten: ein Laden mit Wohnung in der Langenstraße auf 23. Oktober; eine Wohnung — 2. Stock — 3 Zimmer, Mansarde und Zugehör, auf 23. Juli;

eine Mansarde, möbilitert oder unmöbilitert, für einen Herrn oder anständiges Frauenzimmer sogleich oder auf 1. Juni.

Stellen finden: mehrere Zimmermädchen, Köchinnen, eine Jungfer, Mädchen für Haushaltung nach Karlsruhe, ferner nach Heidelberg, Weinheim, Durlach, Rastatt.

Stellen suchen: Haushälterin, feinerer Kellnerin, französischer und englischer Sprache kundig, Ladnerin, Hotelzimmermädchen, welches sehr gute Reagnisse und Empfehlungen besitzt, Portier, Diener, Ausläufer.

Bruno Kossmann.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 23. Oktober oder früher wird ein Haus im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man bei Banunternehmer C. Billing, Wilhelmstraße 9, abzugeben.

Magazin-Gesuch.

Ein großes Magazin oder sonst gut verschließbaren Lagerraum ebener Erde und womöglich nicht zu weit vom Güter-Bahnhofe entfernt, suche ich auf einige Zeit zu mieten.

Ernst Glock, Sohn,
Schützenstraße 64.

Dienst-Anträge.

4.3. Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf Johanni wird eine Köchin gesucht, welche sich auch willig jeder Hausarbeit unterzieht: Amalienstraße 89 im 3. Stock.

* Auf Johanni wird eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann und willig einige Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Stephanienstraße 15.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann, findet eine Stelle: Wilhelmstraße 4.

* Eine Köchin, welche einer Küche selbstständig vorsehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird von einer Herrschaft nach Freiburg gesucht. Näheres Kriegsstraße 84 im 2. Stock.

*21. Es wird auf Johanni eine Köchin gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 17.

*21. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Amalienstraße 21 im 2. Stock.

Ein erfahrenes Kindermädchen findet gegen hohen Lohn sofort eine gute Stelle. Näheres Langestraße 26, 2 Treppen hoch.

* Auf Johanni wird ein solches Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 59 im 2. Stock.

Mehrere Mädchen, welche besser kochen können, finden auf Johanni Stellen durch das Nachweis-Büreau von C. Brückner, Langestraße 126.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten mitunterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle nach Bruchsal. Näheres durch das Nachweis-Büreau von C. Brückner, Langestraße 126.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durladerthorstraße 7 im 3. Stock.

Kapital auszuleihen.

*21. Es liegen ca. 70,000 Reichsmark zum Ausleihen auf erstes Unterpfandsrecht und in Posten von 10,000 Mark und darüber parat. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

15,000 Mark Kaufschillingsrest werden auf ein Haus als erste Hypothek zu cediren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 22.

6000 Mark.

2. Hypothek, sind zu cediren. Die Sicherheit sehr gut. Näheres auf dem Central-Büreau, Friedrichsplatz 8.

Ein tüchtiger Punktirer

für eine Buchdruck-Schnellpresse findet dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mehrere Kellner

finden gute Stellen durch das Nachweis-Büreau von C. Brückner, Langestraße 126.

Schneider-Gesuch.

Ein Arbeiter auf Tag, welchem das ganze Jahr ein guter Verdienst zugesichert wird, und der weder an eine Stunde zum Anfang noch zum Aufhören der Arbeitszeit gebunden ist, kann gegen gute Bezahlung sogleich eintreten: Langestraße 205.

N. B. Nr. 3963. Als sog. Kinderfrau wird eine in der Pflege kleiner Kinder erfahrene (kath.) Person, welche gute Zeugnisse besitzt, auf 1. oder 24. Juni gesucht durch das **Commissionsbüreau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Stellenanträge.

*3.2. Eine auf Ketten eingearbeitete Brunissouise wird für auswärts gesucht. Angenehme Stellung, sowie guter Lohn werden zugesichert. Näheres Bähringerstraße 90 parterre.

Gesucht sofort: Hotelköchinnen, Hotelzimmermädchen, Küchenmädchen, Zimmer- und Saalkellner, ferner 1 gute Köchin und 1 besseres Zimmermädchen in eine gute Familie nach Marau (Schweiz), Köchin Lohn 260 bis 325 Frs. und das Zimmermädchen 220 bis 260 Frs. per Jahr, 1 ordentliches Mädchen bei freier Reise in eine Restauration nach Paris (deutsche), 1 perfekte Herrschaftsköchin nach Bonn und 1 ditto nach Darmstadt, sowie 1 Kutscher, welcher auch im Gebirge zu fahren gewandt ist. Näheres durch **J. Müller, Blaccour, Bähringerstraße 67.**

* Es wird sogleich ein einfaches, fleißiges Kellermädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen Karls-Friedrichstraße 28.

Lehrlings-Gesuche.

3.3. Für ein Modewaaren-Geschäft werden 1-2 Lehrlinge gesucht, ebenso einer für ein Agentur-Geschäft. Näheres auf dem Central-Büreau, Friedrichsplatz 8.

Lehrmädchen-Gesuch.

*22. Waldhornstraße 55 werden zwei Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, in die Lehre angenommen.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein junger Mann, der mit der **Warenbranche** vollständig vertraut, sowie mit der Kundschaft in **Dessen, Thüringen** und einem Theil **Hannovers** bekannt ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als **Reisender**. Eintritt sofort. Offerten sub. G. K. 5 an d. Gen-Agent. und Annoncen-Exp. von **Heidingsfelder & Cie., Cassel.**

Ein Kindermädchen sucht sogleich oder auf später eine Stelle durch das Central-Büreau Friedrichsplatz 8.

21. Eine Wittve mittleren Alters, welche bisher zur Zufriedenheit einer Haushaltung vorstand, sucht eine Stelle in einer kleinen Familie oder zu einem einzelnen Herrn. Zu erfragen Karlsstraße 11.

Commissstelle-Gesuch.

21. Ein junger Mann, angehender Commis, welcher von seinem Prinzipal bestens empfohlen wird, sucht zum baldigen Eintritt Stelle. Gleichviel in welcher Branche. Näheres durch **J. Müller, Bähringerstraße 67.**

Ein Sattlergehilfe.

welcher namentlich gut auf Reifartikel arbeitet, aber auch in Polsterarbeiten und im Tapezieren gewandt ist, sucht hier eine Stelle. Der Eintritt könnte in Wäbe oder in einigen Wochen geschehen. Gefällige Offerten werden unter Chiffre A. R. durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für ein jüngeres Mädchen.

noch nie hier gedient, wird eine Stelle zu Kindern gesucht; Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 21, eine Treppe hoch. 21.

Stellen suchen:

eine Blüßeldame, ein Saalkellner, ein Portier, ein Waffelträger, ein Büreaudienner und mehrere bessere Zimmermädchen durch das Nachweis-Büreau von **C. Brückner, Langestraße 126.**

Hausknechte

suchen Stellen durch das Nachweis-Büreau von **C. Brückner, Langestraße 126.**

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.2. Ein im Kanzlei- und Rechnungswesen tüchtiger Mann sucht passende Nebenbeschäftigung. Gef. Offerten werden unter K. H. im Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Eine zuverlässige, ältere Frau (Wittve) sucht einige Stunden des Tages Beschäftigung oder einen Monatsdienst in einem anständigen Hause, auch die Bedienung eines einzelnen Herrn oder Dame zu übernehmen und sichert pünktliche Bedienung zu. Näheres im Kontor des Tagblattes

* Eine fleißige, reinliche Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, sowie zur Ausbildung für die Küche und alle häuslichen Arbeiten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Damenkleider, sowie alle Näharbeiten

werden schnell und billig gefertigt: Bähringerstraße 96 parterre. 64.

Kaufplatz-Gesuch.

* Eine gelehrte Person sucht auf 1. Juni einen Kaufplatz. Zu erfragen große Herrenstraße 40 im Hinterhaus im 3. Stock.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schönen Polieren und Lackieren von Möbeln und ist das Nähere zu erfragen bei Herrn Kaufmann **Dörflinger, kleine Herrenstraße 9.**

Verloren.

* Eine **Anterhose** wurde von der Brauerei Höpfer durch die Langestraße bis zur oder in der goldenen Waage von einem Kanonier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Am Sonntag Vormittag wurde in der Langestraße durch ein Kind ein **Federzugstiefel** verloren. Der redliche Finder wird freundlich gebeten, denselben Langestraße 41 im Laden abzugeben.

* Sonntag den 21. d. M. wurde Abends vom Theater durch die Wald- bis zur Langestraße eine **Schildkrot-Haarnadel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Langestraße 201 im 3. Stock links abzugeben.

* Letzten Sonntag wurde ein weißer **Perlmutter-Waschettknopf** mit gravirtem Namen M. S. verloren. Der Finder wird gebeten, solchen Waldstraße 4 im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden.

* Ein schwarzseidener **Sonnenschirm** wurde gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Bähringerstraße 92 im untern Stock.

Ein Tafel-Klavier

von Lipp, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen: Bismarckstraße 55.

Verkaufsanzeigen.

* **Wahlburg.** Rheinstraße 263 ist im Hinterhaus eine neumelkende **Ziege** zu verkaufen.

* Ein **Kanapee**, eine **Kommode**, eine schöne **Dienstbotenbettstatt**, ein schönes **Bett**, ein **Waschfessel** und **Holzbock** sind zu verkaufen: Querstraße 6.

*21. Eine **Labeneinrichtung** für ein Spezereigeschäft ist sogleich zu verkaufen: Langestraße 9.

* Einige gut gearbeitete, kleine **Kanapee** stehen zum Verkauf bereit: Langestraße 133 im 3. Stock.

21. Zu verkaufen billigen Preises: 3 **Chiffonniere**, **Kommode** mit Schubladen, 2 **Pfellerkränke**, 2 **Wajdtkommode**, **massive Bettladen**, **Rosie**, **Roshaar-** und **Seegrasmatratzen**, **Kinderbettlädchen** von 10 Mark an, 2 **Küchenschränke**, **Stroh-** und **Rohrstühle**, **Wasch-**, **Nacht-**, **Eß-** und **Kilchentische**, 3 **Ovaltische**, **einhörige Köthen** von 18 Mark an, (1 **guterhaltene**, **gebrauchte Bettlade** nebst **Rosie**, **Seegrasmatratze**, **Kopfpolster**, **zusammen 48 Mark**): **Waldstraße 30.**

*21. Ein **Zimmerdouche-Apparat** (Heidelberg, von Lippovsky) in bestem Zustande, ist um 80 Mark zu verkaufen: Amalienstraße 21 im zweiten Stock.

* Ein gut gehender **Wiener Regulator** ist billig zu verkaufen: Waldstraße 51 im Hinterhaus eine Treppe hoch.

* Fünf Häner, nebst 1 Gabu (ächte Goldpauaner) sind zu verkaufen: Stephaniensstraße 80.

Kauf-Gesuche.
* Eine zweischläfrige Bettlade wird zu kaufen gesucht. Näheres Hirschstraße 12 parterre.

* Bei der **Didaskalia** werden die Nummern 35 bis 61 des laufenden Jahrgangs zu kaufen gesucht: Amalienstraße 71 im 2. Stock. Etwaiges Fehlen einzelner Nummern ist kein Hindernis.

Ankauf
von Betten, Möbeln, Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Metall, Papier, Lumpen und werden bestens bezahlt und abgeholt.

J. Freyberger, Quersstraße 6.

Ankauf
von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Mag. Wio, Kronenstraße 7.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler am Ettlingerthor und Octroierheber Seifendörfer am Karls-
thor abgeben. *2.1.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Für Damen.
2.2. Bis zum 29. Mai werden in wie außer dem Hause Unterrichtsstunden frei. Auch werden wie immer Muster nach der neuesten Façon zum Verkaufe zugeschnitten.

Karlsruhe, 20. Mai 1876.
C. Guldenmeister aus Heidelberg, Lehrer im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider.
Steinstraße 18 im 2. Stock.

Eine erfahrene Klavierlehrerin, welche allen Anforderungen genügen kann, nimmt noch 1-2 Schülerinnen an; auch solche, die, um gut lesen zu lernen und Taktfestigkeit zu erlangen, nur vierhändig spielen wollen. Adressen beliebe man im Kantor des Tagblattes niederzulegen. —

Privat-Bekanntmachungen.

Otto Deimling,
33 Adlerstraße 33,
hat sich hier zur Ausübung der

Zahneheilkunde
nieder gelassen.
Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Einfache künstlicher Zähne unter Garantie vollständiger Brauchbarkeit und naturgetreuer Aussehens.

3.2. Eine frische Sendung
Chocolade & Cacao-Pulver
aus der Fabrik
Gebrüder Waldbaur in Stuttgart
ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt.
Adolf Ulrici,
Langestr. 201.

Apollinaris-Brunnen,
eines
der angenehmsten natürlichen, kohlen-säurehaltigen Mineralwasser,
in ganzen und halben Krügen
in der
Löwen-Apotheke,
Langestr. 72.

Gefrorenes
in verschiedenen Sorten stets vorrätig, sowie auf Bestellungen in schönst faconirten Formen empfiehlt

Julius Lieb, Conditör,
Langestr. 239.

Gefrorenes
in verschiedenen Sorten empfiehlt täglich

Hermann Wolff, 12.2.
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Heute:
frische Felchen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue
Lissaboner Kartoffeln
empfiehlt bestens

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestr. 12.
8.2.

Wormser Spargeln
treffen täglich frisch ein bei
Ph. Fr. Kühn,
10.6. 58 Langestr. 58.

Lagerbier,
v. Seldeneck'sches, einen sehr guten Stoff, empfehle.

V. Merkle, Langestr. 150,
4.3. gegenüber der Infanteriekaserne.

Freiherrlich von Seldeneck'sches
Lagerbier,
ausgezeichneten Stoff,
à 20 Pfennig per Flasche empfiehlt

J. Weiser,
Akademiestr. 23.
Freiherrlich von Seldeneck'sches

Lagerbier in Flaschen
empfiehlt
L. Dörflinger,
2.2. Blumenstraße 21.

Neue
Lissaboner Kartoffeln

bei
Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Copir- & Schreibtinte

von N. Antoine & fils, Paris.
Alizarin- und Telegraphen-Tinte
von A. Leonhardi, Dresden.

tief schwarz schreibende Victoria-Tinte in Krug- und Glas-Füllung, tief schwarz schreibende Victoria-Tinte aus d. Faß per Liter 60 Pf., bei größerem Quantum entsprechend billiger.

rothe und blaue Tinten in verschiedenen Qualitäten empfiehlt
Ludwig Erhardt, Karlsruhe,
Papier- u. Schreibmaterialien-Handlung
en gros & en détail. 6.6.

Nicht durchsichtige, aber wirklich
gehaltvolle
Glycerinseifen.

Von Autoritäten geprüft und als vorzüglich befunden. Diese Seifen, aus ganz gereinigtem Glycerin und feint bereitet, sind (bei längerer Anwendung) das wohlthätigste und unfehlbarste Mittel gegen rauhe, spröde und krankhafte Haut; sie verleihen überhaupt derselben die größte Zartheit und klare Weiße. Dieselben sind durch ihren hohen Glycerin-gehalt vollständig neutral und enthalten keine Spur mehr der geringsten Schärfe, deshalb besonders zum Waschen für Kinder, offene Wunden und bei verletzter Haut sehr zu empfehlen. Durch ihre Billigkeit und natürlichen, angenehmen Geruch sind dieselben allen andern Seifen vorzuziehen und für Jedermann zum allgemeinen Gebrauche zu empfehlen. — Preis per Stück 20 und 30 Pf. — Fabrik von G. P. Henschlag, Augsburg. — Vorrätig bei Herrn

Karl Malzacher,
6.1. Langestr. 145

Weiße, farblose Patent-Wichse
vom Hause Bicat, 77 rue St. Denis, Paris.

Diese neu erfundene flüssige und farblose Patent-Wichse geht mit dem Leder eine dauerhafte Verbindung ein, macht dasselbe dehnbar und verleiht ihm einen prachtvollen Glanz.

Sie wird für Fußbelleiduna, Sattler-Waaren, Militärmonirungszeug und für alle jene Gegenstände gebraucht, welche aus Leder und lackirten oder farbigen Fellen bestehen, ohne daß sie deren Farbe verändert oder zerstört. Zu haben in Flascons zu 15 Pf., 20 Pf., 30 Pf. und 50 Pf. in dem Hauptdepôt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.2.



Sicheres Vertilgungsmittel für
Schwaben,
Wanzen,
Schaben,
Kotten,
Ameisen,
Rücken,
Flöhe,
Heimchen
oder Hausgrillen, Schnacken u. s. w. Zu haben in Schachteln zu 40 Pf., 75 Pf., 1 M., 40 Pf., 2 M., 4 M. und gewogen bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.6.

Fußbodenlack

in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark 20 Pf. — Auch wird daselbst das Lackiren der Fußböden übernommen und billig berechnet.

L. Bürger, Hirschstraße 25.

Eine Parthie
Sonnenschirme
und
En-tout-cas
verkauft als zurückgesetzt zum
Kostenpreis die
2.1. **Schirmfabrik**
von
Anselm Hirsch,
Langestr. 167.

2.2. Wir haben eine Partie baumwollene Strumpflängen zurückgesetzt, welche wir à 20, 25, 30, 35 und 50 Pfennige per Paar verkaufen. **Weiß & Kölsch.**

Betteinlagen-Stoffe,

acht englische, doppelt und einfach gumirt, in schwerer haltbarer Waare von Mark 2 75 per Meter an, sodaun sämtliche Gummi- und Guttapercha-Fabrikate nebst Apparaten zur Krankenpflege zu den billigsten Preisen bei

Albert Kohn,

Fabrikant chirurgischer Artikel, Langestraße 134.

6.1. Gummi-Waaren, als: Schläuche, Platten, Schnüre, Sauger für Kinder, gumirtes Bettuch in verschieden Sorten, Gummizeug für Kleiderbesatz und abgepaßte Kleiderschoner billigt bei **Alb. Glock & Cie.**

Haus-Converten,

groß Format, gute Qualität, mit Firma-Druck, Tausend Stück 6 Mark, empfiehlt

Ludwig Erhardt,

6.6. 27 Erbprinzenstraße 27.

Das Neueste in gemalten Fenstereouleaux in geschmackvoller, großer Auswahl billigt bei **Julius Kössing, Tapezier,** 49 Kronenstraße 49.

Empfehlung.

6.4. Aus einer leistungsfähigen Flaschenfabrik habe ich ein Lager übernommen und kann von heute an jedes beliebige Quantum franco in's Haus liefern. pro 100 Stück Weinflaschen, grüne und gelbe, 1/2 16 M. - Pf. 1/2 14 M. - Pf. Bordeauxflaschen, gelbe, 1/2 16 M. - Pf. Champagner- und Bierflaschen 1/2 17 M. 50 Pf. 1/2 14 M. 50 Pf. Zugleich bringe mein großes Lager in Porzellan, Steingut und Glaswaaren in empfehlende Erinnerung.

Carl Föhnle, Kronenstraße 42.



Kinder-Wagen.

Große Auswahl. Billige Preise. Dauerhafte Arbeit. **Wm. Költz,** Langestraße 147

Handschuhwascherei.

* Es werden Militärhandschuhe, waschleberne, dänische, Glacé-, Fil d'Ecosse- und seidene Handschuhe jeden Tag gewaschen bei Frau **Reich,** Amalienstraße 65 im Hinterhaus rechts im 2. Stock.

Visitenkarten

in schöner Ausführung von 1 M. 40 Pf. an per Hundert empfiehlt **Ludwig Erhardt,** 7.6. 27 Erbprinzenstraße 27.

Bodenwische,

beste Qualität ist täglich frisch zu haben bei **B. Manz,** Bodenwischers Wittwe, Herrenstraße 7.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischeleberne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei Frau **Müller,** Hirschstraße 42. Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Das reellste, bedeutendste **BORDEAUX-Haus**

ASSOCIATION VINICOLE übertrug mir das **DEPOT** seiner bekannten vorzüglichen **BORDEAUX-WEINE (Médoc)**

und gebe dieselben in 1/4 Oxhoft Original-Fass (circa 75 Flaschen haltend, à M. 1. 22 Pf.) ab, was ich hiermit zur Kenntniss bringe.

FR. KUNZER, Karlsstrasse 35.

Café Maurer

empfeilt täglich frischen **Waiwein.** **F. Maurer.**

Preiswürdige abgelagerte

Fischweine

habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso vorzüglichen **Roßwein** zu 70 Pf. per Liter. Für Reinheit der Weine wird garantiert.

F. Kunzer, Karlsstraße 35.

Salami

im Pfund und Ausschütt zu haben bei **Jb. Schleier,** Metzger, Amalienstraße 34.

Anzeige.

* Karlsstraße 20 kann Morgens und Abends sehr gute **Ziegenmilch** abgegeben werden.

*2.2. **Schwäbinger Spargeln** sind jeden Tag frisch, sowie dünne Zwetschgen zu 30 Pf. per Liter auf dem Markte und Schwannstraße 17 bei Frau **Duhlinger** zu haben.

Hotel Prinz.

Dienstag den 23. Mai **Gesang- & Violin-Concert** der Gesellschaft **Kliebenschild** aus Zinsbrunn. **Anfang 8 Uhr.**

Generalagentur südfrauz. Rothweine

vorzüglichster Qualität zu Originalpreisen in Gebinden von 100 Liter an aufwärts bei **B. Gutekunst,** Friedrichsplatz 8.

Apothek zur goldenen Krone in Mähr. Ostrau (Oesterreich). Bewährtes Mittel gegen Sommersprossen seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in **Dr. Werners Laboratorium zu Breslau** geprüft und für gut befunden. Preis: 1 Dosis 4 Mark. 128.

Dr. Johann's Mittel gegen Leberflecken, das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecken. Preis: 1 Dosis 2 Mark. Haupt-Depot für Deutschland bei **Th. Brugier zu Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Todesanzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die Trauernachricht von dem Tode unseres unvergesslichen Sohnes, Bruders und Schwagers **Karl Seeger.**

Derselbe starb nach längerem Leiden heute früh 7 1/2 Uhr, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, im Alter von 20 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten **Die tieftrauernden Hinterbliebenen.** Die Beerdigung findet Mittwoch den 24. Mai, Morgens 10 Uhr, statt. **Karlsruhe,** den 22. Mai 1876.

Todesanzeige.

* Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Freund und Mitarbeiter

Stephan Ruf, Parquetfäher, nach kurzem, aber schwerem Leiden, in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet Dienstag Abend 6 Uhr vom städtischen Spital aus statt. **Die tieftrauernden Freunde und Mitarbeiter.**

Mühlburg. Todesanzeige.

Tieferschüttert theile ich hiermit allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht mit, daß es Gott dem Allweisen gefallen hat, unsere liebe Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin **Megine, geb. Krieger** von Philippsburg, schnell und unerwartet in die himmlische Heimath zu sich zu nehmen.

Um stille Theilnahme bitten **der tiefgebeugte Gatte: Friedrich Kiefer,** Schreinermeister, nebst Kindern. Die Beerdigung findet Dienstag den 23. Mai, Vormittags 11 Uhr, statt. **Mühlburg,** den 21. Mai 1876.

Liederhalle.

21. Donnerstag den 25. Mai (Himmelfahrtstag) Ausflug mit Endziel Gernsbach. Die Theilnehmer wollen sich in den bei Buchhändler **Ulrich** und Mittags zwischen 1 und 3 Uhr im Probelokal aufliegenden Listen, aus welchen das Nähere entnommen werden kann, einzeichnen. **Schluss der Listen Mittwoch Nachmittag 3 Uhr.** **Der Vorstand.**

Section-Conferenz der Karlsruher Lehrer.

Mittwoch den 24. d. M., Abends 8 Uhr, im Mohren. Tagesordnung: Der Anschauungsunterricht im ersten Schuljahr. **Der Vorsitzende.**

Die Leipziger Gartenlaube berichtet uns in No. 14 (S. 236-38) über die frugale Lebensweise des allbekannten preisen Generalfeldmarschalls Grafen von Moltke. „Das höchst einfache Frühstück“, so heißt es in dem Aufsatze, „besteht aus einem Bischen und einem Glase jenes vielgenannten, sehr berühmten Bieres, welches den Namen „Heffisches Kaisertrakt“ führt.“ Dies Gesundheitsmittel hat sich auf den Kaiserhof bei den durch Mordelirt bis zum Tode erst öfteren Eckart so stark bewiesen, daß die höchsten Herrschaften davon Vermeidung, und Niemand wird es über hauen, daß sie, um ihre Lebenskräfte in Permanenz zu erhalten, dies Kaisertrakt dem Weine vorzogen. Uebrigens ist der Geschmack sehr fein und zart; der Trank belebt, aber regt durchaus nicht auf, er ist daher für Körperschwache und freckel für Greise ein wahres Labial.

Klinik z. gründl. Heil. v. geheim. u. Frauenkr., Schwäche, Impotenz etc. **Dr. Rosenfeld**, Berlin, Kochstr. 63. Auch briefl. (D. 1923.)

47. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

- Tagesordnung**
auf Dienstag den 23. Mai 1876,
Vormittags 9 Uhr.
1. Anzeige neuer Einreden.
 2. Fortsetzung der Beratung des Berichts über das Eisenbahnbudget für 1876/77; Berichterstatter Abg. Lang.
 3. Beratung des Berichts der Budget-Commission, die Statuten des Civildiener-Wittwenfonds betreffend; Berichterstatter Abg. Lamey.
 4. Beratung des Berichts der Budget-Commission über den Gesetzesentwurf, die Erhöhung der Wittwen- und Waisengehalte in der I. Klasse der Militärwitwenkasse betreffend; Berichterstatter Abg. Friedrich.
 5. Beratung des von der Petitionscommission erstatteten Berichts über die Bitte des Landwirtschaftlichen Bezirksvereins Adolfszell um Ueferlegung der Hochwasser des Rheins und Untersees betreffend; Berichterstatter Abg. Schmidt.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden
Nr. 18 vom 20. Mai 1876.
Inhalt:
Bekanntmachung und Verordnung des Ministeriums des Innern: die Auswanderung nach Brasilien betreffend; Maßregeln gegen die Luntenschwib betreffend; des Handelsministeriums: Casenernung für den Winterhafen in Kreuzenberget essend.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. Mai Zwölfte Vorstellung außer Abonnement. Gastdarstellung des Fräuleins Marianne Brandt vom königl. Hofopertheater in Berlin. **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammarano, von Heinrich Proch. Musik von Joseph Verdi. Anfang halb 7 Uhr.
Mittwoch den 24. Mai. Theater in Baden. **Wenn Frauen weinen.** Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen, von A. v. Winterfeldt. **Der Betler.** Lustspiel in 3 Aufzügen von Rodolph Benedix. Anfang halb 7 Uhr.
Donnerstag den 25. Mai III. Quart. 73. Abonnementvorstellung. **II. Abtheilung. Don Juan de Austria.** Trauerspiel in 5 Akten von G. zu Puttlig.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

21. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 10,5"	Ost	hell
12 " Mit.	+ 17	27" 11"	"	hell
6 " Abds.	+ 14	27" 11"	"	umwölkt
22. Mai				
6 U. Morg.	+ 34	27" 10"	Ost	hell
12 " Mit.	+ 18	27" 10,5"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 14	27" 10,5"	"	"

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
Den geehrten Einwohnern hiesiger Stadt diene gefälligst zur Nachricht, daß ich **Schützenstraße 10 ein Maler-, Tüncher- und Lackier-Geschäft** gegründet habe und empfehle mich im **Vergolden, Firma-Schreiben**, sowie in allen vorkommenden Lack-, Oel-, Holz- und Leimfarbanstrichen. Zugleich empfiehlt sich der Unterzeichnete den Herren Architekten und Bauunternehmern zur Uebernahme ganzer Bauten gegen billige Berechnung und unter Garantie solider und pünktlicher Ausführung. Achtungsvoll
Leopold Burekhardt, Maler und Tüncher,
4.2. Schützenstraße 10.

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er hier ein **Weingefäß** gegründet hat und gute, reine Weine von einem Weinproducent (Speculanten) aus dem Oberlande bezieht; auch empfiehlt sich derselbe in **echtem Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschgenwasser**. Die Preise sind billigt berechnet und stehen Proben jederzeit zu Diensten.
Achtungsvoll
F. Knapp,
Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

Herren-Stroh Hüte
zu allen Preisen und in verschiedenen Qualitäten empfiehlt
Max Lembke,
Langestraße 122.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich sämtliche
Stroh Hüte
zu ganz enorm billigem Preise.
Wilh. Willstätter,
193 Langestraße 193.

Garten- und Bade Hüte,
leicht und billig, empfiehlt
Max Lembke,
Langestraße 122.

Stroh- und Stoff-Hüte
(die neuesten Formen) in reicher Auswahl empfiehlt
Adolf Ulrici,
Langestraße 201.

Corsetten-Ausverkauf.
Wegen zu großem Lager habe ich einen Posten von 25 Duzend Pariser Corsetten einem Ausverkauf ausgesetzt und verkaufe solche von heute an bis zum 1. Juni zum Selbstkostenpreis, wie folgt: ein Corsett, welches ich bis heute zu 5 M. verkaufte, gebe ich von heute an zu 4 M., dieses zu 6 M. für 5 M., zu 7 M. für 6 M., zu 8 M. für 7 M., zu 9 M. für 8 M., zu 10 M. für 9 M., zu 11 M. für 10 M., zu 12 M. für 11 M., zu 13 M. für 12 M., zu 14 M. für 13 M., zu 15 M. für 14 M., zu 16 M. für 15 M., zu 17 M. für 16 M.
Da geehrteste Damen überzeugt sind, daß ich nur die besten Pariser Corsetten führe, welche wegen Eleganz und guter Fagon alle andern übertreffen, lade ich zum gefälligen Besuche ergebenst ein.
Hochachtungsvoll
M. Wenz, Herrenstraße 7, Karlsruhe.

Thalia-Theater in Karlsruhe.

Dienstag den 23. Mai 1876.

Zum 2. Male:

Stadt und Land

oder

Der Viehhändler aus Oberösterreich.
Charakterbild mit Gesang in 3 Akten von Friedr. Kaiser.

**Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen katholischen Gemeinde.**

Getauft:

- 17. April. Theodor, geb. den 8. April, Vater Martin Vater von Diebheim, Wagenwärter.
- 18. " Luise Katharine, geb. den 11. April, Vater Johann Schmitt von Menzingen, Münzarbeiter.
- 20. " Josefine, geb. den 9. April, Vater Heinrich Schott, kais. Postsekretär.
- 21. " Ernst Julius, geb. den 7. April, Vater Josef Finkenzeller von Unterbach, Schützenknecht.
- 23. " Auguste Barbara Josefine Friederike, geb. den 30. März, Vater Karl Kreiling von Otten, Schneidermesser.
- 23. " August, geb. den 31. März, Vater Benjamin Gutmann von Untermünstertal, Postknecht.
- 23. " August, geb. den 1. April, Vater Mathias Hof von Deobheim, Schuhmacher.
- 23. " Heinrich, geb. den 1. April, Vater Wendelin Bender von Mingsheim, Schlosser.
- 23. " Karl Friedrich Leopold, geb. den 5. April, Vater Friedrich Gyruth von hier, Mechaniker.
- 23. " Friederike, geb. den 8. April, Vater Jakob Weichold von Freckheim, Pächter.
- 23. " Mathilde Emilie Marie Sophie, geb. den 8. April, Vater Karl Van der Boor von hier, Streiterheber.
- 23. " Emilie Luise, geb. den 8. April, Vater Gustav Schäfer von Reisenbach, Schuhmacher.
- 23. " Josef Jakob, geb. den 12. April, Vater Jakob Heupler von Königshelm, Schlosser.
- 23. " Ida Anwalte, geb. den 15. April, Vater Otto Hebel von Rottweil, Schreiner.
- 24. " Johanna, geb. den 1. Februar, Vater Albert Weber von Birmmiller, Kabinant.
- 23. " Wilhelm Josef, geb. den 25. April, Vater August Breger von Sauttern, Schneider.
- 29. " Marie Hermine, geb. den 17. April, Vater Alois Rothermel von Roith, Polizeidiener.
- 30. " Ida, geb. den 30. März, Vater Friedrich Landwehr, Handlungsgärtner.
- 30. " Karl Eugen, geb. den 10. April, Vater Andreas Baumann von Schwelberg, Bahnassistent.
- 30. " Otto Heinrich, geb. den 12. April, Vater Georg Wolf von Reichenbach, Kanzleidiener.
- 30. " Wilhelm Martin, geb. den 12. April, Vater Johann Holzleiter von Völkersbach, Tagelöhner.
- 30. " Karoline Josefine Wilhelmine, geb. den 15. April, Vater Anton Gisle von Gisingen, Postkassierer.
- 30. " Friederike, Elvira Christiane, geb. den 20. April, Vater Karl Haag von Stupferich, Postkassierer.
- 30. " Gustav Adolf, geb. den 21. April, Vater Josef Klingler von Darlanden, Ziegler.

Getraut:

- 1. April. Alois Leiting von Mastatt, Kanzleihilfe, mit Friederike Schid von Kocher-Stelnsfeld.
- 11. " Kaspar Molitor von Besser, Maurer, mit Marie Weidemann von Obenheim.
- 15. " Hermann Steffele von Ueberlingen, Blechner, mit Rosalie Dechart von Baden.
- 18. " Max Graf von Leiningen-Neudau, mit Julie Freiin von Gölter von Ravensburg.
- 20. " Franz Mayer von Bleichheim, Lehrer, mit Marie Weisert von Menzingen.
- 22. " Jakob Schönlig von Stelmweiler, Blechschmied, mit Marie Scholtz von hier.
- 24. " Andreas Doll von Heidelesheim, Kurzwarenhändler, Wittwer, mit Hedwig Damas von Bietlingen.
- 29. " Friedrich Deder von Sasbachwalden, Schlichter, mit Anna Schurr von Obersachbach.
- 29. " Ignaz Hirth von Paueneberstein, Schneider, mit Elisabeth Schopp von Würmterheim.

Beachtenswerthe Anzeige.
Der Verkauf dauert nur einige Tage.
Verkauf von circa 1000 Duzend Damen- und Herren-
Glacé-Handschuhen
Herrenstraße 15.

Wegen der lang andauernden Geschäfts-Calamität bin ich von verschiedenen Handschuhfabrikanten der Provinz Sachsen, welche, um ihren Verpflichtungen nachzukommen, gezwungen sind, billig zu verkaufen, beauftragt, ihre Artikel zu folgenden billigen, aber festen Preisen zu verkaufen.

Preis-Courant:

Damenhandschuhe, 1-knöpfig, 75 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 25 Pf.,
2 " 1 Mk., 1 Mk. 25 Pf.,
hochfeine, doppelt genäht, 1 Mk. 75 Pf.,
Herrenhandschuhe, 1-knöpfig, 1 Mk., 1 Mk. 25 Pf., 1 Mk. 50 Pf.,
" 1 " gesteppte 2 Mk.

Auf diese billige Offerte erlaube mir ein hochgeehrtes Publikum **Karlsruhe's** und Umgegend ganz besonders aufmerksam zu machen.
Geschäftslokal: **Herrenstraße 15.**
Der Beauftragte:
H. Krämer.

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft
Gustav Föhringer
(Waldstraße 22).
Vor und während der Messe
Großer Ausverkauf.

Hemdeweisäße (Schirting)	per Stück	—	Mk. 20 Pf.	
Hemdeweisäße (Reinwand)	"	"	40	und höher,
Herrenhemden	"	1	60	"
Damenhemden	"	1	20	"
Herrenmanschetten	"	"	30	"
Damenmanschetten	"	"	10	"
Herrenfragen	"	"	20	"
Damenfragen	"	"	9	"
Damensattelfragen	"	"	30	"
Manschettenknöpfe	"	Paar	6	"

Damenunterröcke, Bettjacken, Hosen etc., ebenso Kinderwäsche, ferner Strumpf- und Kurzwaaren zu ausnahmsweise billigen Preisen.

Das Neueste der Saison
in
Cravatten
empfiehlt in reicher Auswahl
Adolf Ulrici,
3.1. Langestrasse 201.

Vorzügliches Lagerbier in Flaschen

aus der Freiherrlich v. Selbener'schen Brauerei bei

F. Bausback,

Sophienstraße 45.

3.2.

Patent-Copir- und Vervielfältigungs-Apparat von M. Bauer & Cie., Wien

Der Apparat dient dazu, um ohne weitere Vorrichtung oder Kosten einen mit Feder oder Bleistift geschriebenen Text oder Zeichnung zc. in der kürzesten Zeit (in wenigen Minuten 50-100mal zu vervielfältigen) Abdrücke in violett oder roth machen zu können. Die Manipulation ist eine so einfache aber auch sichere, daß dieselbe selbst von Kindern vollzogen werden kann.

Der Anschaffungspreis dieses Apparats ist ein äußerst geringer und steht zu dessen Leistung in gar keinem Verhältnis.

1 Apparat für Schrift in einer Farbe Mf. 15.
1 " " " " zwei Farben " 20.
Niederlage und Alleinverkauf für Baden bei

Ludwig Erhardt, Karlsruhe,

Papier- und Schreibmaterialien-Handlung en gros & en détail.

6.6.

Wohnungsveränderung halber

verkaufe meinen Vorrath an Bürstenwaaren und Pinseln, sowie einen Rest von Haushaltungsgegenständen zu Fabrikpreisen.

K. Dörflinger,

Walbstraße 7.

6.6.

Ruhrkohlen- und Brennholz-Geschäft

von

F. Hemmerle,

Academiestraße 36,

empfiehlt beste **Ruhrstückkohlen** und **Fettschrot** aus dem Schiff zu entsprechend billigen Preisen. **Buchen- und forlenes Brennholz** in jeder gewünschten Quantität frei in's Haus geliefert. Bei Abnahme von 1 Ster an billigst.

3.2.

Eine ausgezeichnete Qualität

Ruhrfettshrot

aus eingetroffenen Schiffen ist zu bedeutend ermäßigtem Preise zu beziehen von

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Verkaufsstelle: Herr **R. Stumpf, 11 Amalienstraße.**

Kurort Herrenalb.

Restaurant Grässle.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er am 15. d. M. Marzell bei Ettlingen verlassen hat und auf sein neu eingerichtetes Gasthaus hieselbst gezogen ist. Freundlichste Lage Herrenalbs mit schöner Aussicht auf die Schwarzwaldgebirge, gesunde, bestens eingerichtete Zimmer, Stallungen und Remise, Table d'hôte halb 1 Uhr (Forellen), reine Weine, billige und aufmerksame Bedienung.

Um geneigtes Wohlwollen bittet der Eigentümer

Julius Grässle.

3.1.

Generalversammlung

der **Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart**

am **Wittwoch den 31. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr,**

im Banklokale, Reinsburgstraße 6.

Tagesordnung:

1. Berathung des Rechenschaftsberichts pro 1875 und
2. Wahl von 4 Mitgliefern und 4 Ersatzmännern des Verwaltungsraths.

Für den Verwaltungsrath:

der Präsident: **Zeller.**

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller, in Karlsruhe.**

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 20. Mai. Georg Heyland von Buggingen, Erpedient, mit Mina Höfer von Ehrenf. ietereorf.
- 22. Gustav Adolf Müller von Ravensburg, Architekt in St. Gallen, mit Wilhelmine Schmitt von Straßburg

Geburten:

- 18. Mai. Sophie Franziska Gelumta, Vater Ignaz Baymann, Unteroffizier.
- 19. " Rosine Clara, Vater Gottlieb Bausback, Schreiner.
- 19. Friederike, Vater Friedrich Gießler, Schlosser.
- 20. Emil August, Vater Josef Daller, Dienstmann.

Todesfälle:

- 20. Mai. Hermann, alt 3 Jahre, Vater Metzger Rau.
- 20. " Heinrich Wolschhäuser, Privatier, Wittwer, alt 65 Jahre.
- 21. " Elisabeth Wendel, alt 59 Jahre, Wittwe des Carl's Wendel
- 21. " Friederike, alt 2 Tage, Vater Schlosser Gießler.
- 21. " Georg, alt 1 Jahr 11 Monate, Vater Bahnbesetzter Straub.
- 21. " Stefan Ruf, Säger, Wittwer, alt 32 Jahre.
- 22. " Karl Kezer, Kaufmann, ledig, alt 20 Jahre.

Fremde

- übernachteten hier vom 21. auf den 22. Mai.
- Darmstädter Hof.** Hahn, Kfm. v. Basel. Klein, Kfm. v. Darmstadt. Doll, Kfm. v. Mainz.
 - Englischer Hof.** Halbach, Kaufm. von Haag. Kriebitz, Kfm. v. Chart de fonde. Martens, Kfm. v. Geln. Halbach, Kfm. v. Dagen. Frau v. Feiler von Piesant. v. Böttcher a. Gurland. Handmann v. Frankfurt. Ammen, Buchdruckerbesitzer v. Konstanz. Dr. Kuhlmann m. Frau v. Bonn.
 - Geist.** Schwab, Kfm. v. München. Kühn, Kfm. v. Berlin.
 - Goldener Adler.** Jung, Oberstleutnant a. D. v. Berlin. Dohda, Kfm. v. Gwanggen. Altler, Kfm. v. Augsburg. Löwenberg, Kfm. v. Frankfurt. Ulfard, Rent. v. London.
 - Goldenes Raam.** Binz, Monteur von Saarbrücken. Leutel, Fabr. v. München.
 - Goldenes Schiff.** Bordenheimer, Kfm. v. Kallheim. Well, Kfm. v. Kippenheim. Wetheimer, Kfm. v. Durbach.
 - Grüner Hof.** Kneiler, Kfm. v. Bremen. Schmidt, Kfm. v. Mannheim. Haas, Kfm. v. Geln. Abraham, Kfm. v. Stuttgart. Unholz, Kfm. v. Bordeaux. Al. edt, Kfm. v. Ulm. Israel, Kfm. v. Berlin. Wolf, Kaufm. v. Velfort. Jacob, Kfm. v. Hamburg. Lancaster, Fabr. v. Manchester. Fleischhauer, Kfm. v. Straßburg. Würth, Kfm. v. Ravensburg. Schweinfurt v. Rom. Bergins, Ingr. v. Mannheim. Dr. Kleubach m. Frau v. Breslau. Israel, Kfm. v. Berlin. Raab, Freyman, Kf. und Mac, Fabr. v. Frankfurt. Herr, Kfm. v. Hamburg. Salz, Kfm. v. Remscheid. Gutmann, Cabinetrath v. Donaueschingen. Wang, Kfm. v. Ansbach. Kremer, Kfm. v. Kehl.
 - Hotel Große.** Matten, Rent. m. Frau v. London. Keiner, Kfm. v. Pirmasenz. Unger, Kfm. v. Stuttgart. Rosenberger, Kfm. v. Breslau. Masart, Kfm. v. Brüssel. Marx, Kfm. v. Geln. Echepper, Kfm. v. Bonn. Gätner, Kfm. v. Willstätt. Gohn, Kaufm. v. Berlin. Welker, Kaufm. v. Lübeck. Golsin, Kaufm. von Paris. Schöber, Kfm. v. Hamburg.
 - Hotel Stoffleth.** Siebold, Kaufm. v. Schwitz. Mindner, Kfm. v. Geln. Sommerlatt, Kaufm. von Fabr. Bach, Domänendirector v. Bühl. Wanner, Fabr. v. Schiltach. Erwin, Lehrer, Bud u. Jängerlein, Stud. v. Freudenberg. Sch änn, Sekretär m. Frau v. Mannheim. Holtermann, Kfm. v. Geln. Benz, Kaufm. von Stuttgart. Matzer, Kfm. v. Würzburg. Vater, Kfm. v. München. Wegmann, Kfm. v. Zell. Mory, Kfm. v. Brüssel.
 - Raffauer Hof.** Bergheimer, Kfm. v. Duisburg. Blum, Kfm. a. d. Schweiz. Neumann, Kfm. v. Reinsheim. Wolfer, Kfm. v. Konstanz. Weil, Kaufm. von Straßburg. Weil, Kfm. v. Mainz. Dreßheimer, Kfm. v. Dettelheim. Westheimer, Kfm. v. Willstätt.
 - Winz Max.** Schleich, Kaufm. m. Frau v. Kusel. Dörner, Kaufm. v. Elberfeld. Fegler, Kaufm. v. Fabr. Etel, Kfm. v. Denzlingen. Kurz, Kaufm. v. Worms. Jamm, Kfm. v. Mannheim. Gelmburger, Kaufm. von Frankfurt. Dr. Hirtler v. Ulm.
 - Nothes Haus.** v. Rüd, Oberamtsrichter m. Fam. v. Ueberlingen. Fräulein von Sternenseld, Stiftdame u. Dorn, Kfm. v. Stuttgart. Nebel, Kfm. v. Heidesberg. Penz, Kaufm. v. Fabr. Jendorf, Kaufmann von Offenbach. Schott, Kfm. v. Ludwigsburg.